



## Verantwortungsbewusste Einkaufspolitik | Technische Abteilung

Version: 3.0

Datum des Inkrafttretens: 01.04.2026

Revisionsdatum: 27.02.2026

### Zielsetzung

- a. Diese Richtlinie legt verbindliche Nachhaltigkeitsanforderungen für die Planung, den Einkauf von Materialien sowie auch für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Bau, der Renovierung und der Instandhaltung der Gebäude und Räumlichkeiten des Resorts und für ausgelagerte Dienstleistungen fest.
- b. Bei jedem Kauf bzw. bei jeder Inanspruchnahme von Dienstleistungen ist zu berücksichtigen, dass:
  - ) Die Qualität und Quantität der natürlichen Ressourcen, des Wassers und der Energie die Grundlage für das Bestehen und das Wachstum des Tourismus darstellen und
  - ) Der betreffende Erwerb einem tatsächlichen Bedarf des Resorts, unter Berücksichtigung der Hotelkategorie und des entsprechenden Budgets entspricht.

### Die technische Abteilung des Neptune Luxury Resorts verpflichtet sich:

1. die kontinuierliche Verbesserung der Beschaffungsentscheidungen unter Einhaltung lokaler, nationaler und europäischer Vorschriften als Mindestanforderung zu gewährleisten und Bemühungen zur Minimierung der ökologischen und sozialen Auswirkungen der angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu unternehmen
2. die folgenden Aspekte im Zusammenhang mit dem Bau, der Sanierung und der Instandhaltung von Gebäuden und Räumlichkeiten zu berücksichtigen:
  - ) **Gesundheit und persönliche Sicherheit** der Mitarbeiter in allen Abteilungen des Resorts, der Gäste und der Bevölkerung in der Region durch Umsetzung der im Rahmen der Arbeitsrisikobewertung festgelegten Präventionsmaßnahmen sowie durch eine zeitnahe Risikobewertung (Brand, Erdbeben, Austritt brennbarer Flüssigkeiten und gefährlicher Chemikalien, extreme Wetterereignisse, Legionärskrankheit) und die sofortige Umsetzung der erforderlichen Schutz- und Aufklärungsmaßnahmen für das betroffene Personal.
  - ) Die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und die spezifischen Gegebenheiten der Region, um - wo immer dies möglich ist - die optimale Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit der bei den Renovierungsarbeiten im Resort verwendeten Materialien und Bauteile zu gewährleisten. Auswahl langlebiger Materialien, die sich für Wiederverwendung bzw. Recycling durch den Lieferanten oder durch das Unternehmen eignen.

## J Konkrete Vorgaben zur Energieeinsparung und Energieeffizienz:

- a. Schrittweise Ersetzung aller Leuchten durch energiesparende Alternativen (z. B. hocheffiziente LEDs mit hohem Leistungsfaktor) und generell durch Leuchtmittel mit energieeffizienten Steuerungssystemen wie z.B. Zeitschaltuhren oder Bewegungs- bzw. Anwesenheitssensoren.
- b. Bei jeder Neuanschaffung sind Geräte der Energieeffizienzklassen „A“ und „A+“ sowie hocheffiziente HLK-Anlagen (COP und EER) für die Klimatisierung, Heizung und Lüftung des Resorts zu bevorzugen.
- c. Integration energiesparender Technologien wie Geothermie, Wärmepumpen, Solarkollektoren und Strom aus erneuerbaren Quellen usw. in alle neuen und renovierten Gebäude.
- d. Einsatz hochwertiger Dämmstoffe für Rohr- und Kanalsysteme sowie für Verglasungssysteme, um Wärmeverluste bzw. den Wärmeabgabe an die Umgebung zu minimieren. Alle Dämmstoffe müssen ökologisch zertifiziert sein, vorzugsweise mit den Klassifizierungen R-4 oder R-3.
- e. Installation von Zählern zur monatlichen Überwachung des Energieverbrauchs mit Datenerfassung und Auswertung der Ergebnisse anhand entsprechender Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators - KPIs).

## J Konkrete Vorgaben zur Wassereinsparung und zum Schutz der Wasserqualität:

- a. Bei Neuanschaffungen sind Wasch- und Geschirrspülgeräte mit wassersparenden Eigenschaften zu bevorzugen.
- b. Toiletten mit Doppelspülung, Mischbatterien, Feuchtigkeitssensoren, Durchflussbegrenzern oder Druckminderern usw.
- c. Festlegung der folgenden Nachhaltigkeitsstandards bei der Beschaffung von: Duschköpfen, Armaturen für Zimmer und öffentliche Toiletten sowie Urinalen:
  - Duschen: maximal 12 l/min
  - Armaturen: maximal 6–7 l/min
  - Toiletten: maximal 6,5 l/Spülung
  - Urinale: maximal 2–3 l/Spülung
- d. Installation automatischer, unterirdischer Bewässerungssysteme mit Tropfbewässerung.
- e. Installation von Wasserwiederverwendungssystemen aus Kläranlagen (biologische Behandlung) und der Rückspülung von Schwimmbädern.
- f. Auswahl von Chemikalien auf der Grundlage der Bewertung von Sicherheitsdatenblättern (SDB) im Einklang mit den neuesten Fassungen der REACH-Verordnung; Verpackungen sollten, soweit möglich, vom Lieferanten recycelbar bzw. wiederverwendbar sein.
- g. Installation von Wasserzählern zur monatlichen Verbrauchsüberwachung. Datenerfassung und Auswertung der Ergebnisse anhand entsprechender Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators - KPIs).

## J Produktspezifikationen – Gefährliche Stoffe und Raumluftqualität

- a. Eingehende Prüfung des Sicherheitsdatenblatts (SDB) auf der Grundlage der neuesten Fassungen der REACH-Verordnung vor dem Kauf chemischer Produkte. Dabei sind wasserlösliche, hypoallergene bzw. mit einem Umweltzeichen zertifizierte Farben und Lacke zu bevorzugen.
- b. Auswahl von Systemen und Geräten, die Kältemittel verwenden, die weniger schädlich für die Ozonschicht sind, in Übereinstimmung mit der neuesten Verordnung (EU) 2024/573 über fluorierte Treibhausgase und die Geräte, die diese enthalten bzw. damit betrieben werden (F-Gas-Verordnung).
- c. Vermeidung von Möbeln und Materialien, die aus tropischen Regenwäldern (z. B. aus dem Amazonas-Regenwald) stammen, sowie von gefährdeten Arten oder Tieren, die durch das internationale CITES-



Übereinkommen geschützt sind (z. B. Schildkröten, Elefanten, Krokodile, seltene Muscheln usw.).

d. Einsatz von automatischen Dosiergeräten und Datenloggern für die Chlordesinfektion von Swimmingpools, Netzwerk- und SPA-Wasser. Soweit die erforderlichen Ergebnisse erzielt werden können, Einsatz alternativer Methoden wie Ionisierung, Elektrolyse, Ozon oder UV-Unternehmen

3. Die Bewertung und Auswahl der Lieferanten basiert auf deren Umwelleistung, der Qualität und Zuverlässigkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen, ihrer sozialen Verantwortung und Unternehmensethik, ihrem Beitrag zur lokalen und nationalen Wirtschaft, der Förderung von Gesundheit und Sicherheit sowie der preislichen Wettbewerbsfähigkeit für Produkte und Dienstleistungen vergleichbarer Qualität.

Zertifizierungen wie EMAS, ISO 14001 (Umweltmanagement), ISO 45001 (Arbeitsschutz), ESG, EcoVadis-Rating, LEED oder DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen), EU-Umweltzeichen/Blauer Engel, FSC oder PEFC (für Holz- bzw. Papierprodukte) usw. werden berücksichtigt.

Die vorliegende Grundsatzerklärung wird alle zwei Jahre überprüft und bei Bedarf aktualisiert, um:

- ) die Einhaltung einschlägiger Entwicklungen und gesetzlicher Anforderungen zu gewährleisten;
- ) den jeweils aktualisierten Anforderungen des GSTC (Global Sustainable Tourism Council) Rechnung zu tragen;
- ) die Leistungsziele der technischen Abteilung sowie die operativen Belange im Zuständigkeitsbereich der Instandhaltung, der externen Partner und der Berater zu optimieren.

Die Bewertung der Ergebnisse auf der Grundlage vereinbarter Indikatoren, die jeweils monatlich und jährlich ermittelt werden, wird alle zwei Jahre im Nachhaltigkeitsbericht festgehalten.

Es werden Anstrengungen unternommen, um die Ergebnisse zu verbessern und so Synergien mit verantwortungsbewussten Hauptlieferanten und Auftragnehmern zu schaffen, die sich für alle Seiten vorteilhaft erweisen.

Dem gesamten Wartungspersonal, den Abteilungsleitern sowie auch kooperierenden Auftragnehmern und Lieferanten werden Informationen und Schulungen in folgenden Bereichen angeboten:

- ) Anwendungen innerhalb des Resorts und deren jeweilige positive/negative Auswirkungen.
- ) Entwicklungen in Zusammenhang mit der Lieferantenbewertung auf der Grundlage der neuesten Gesetzgebung und der Gegebenheiten des griechischen bzw. lokalen Marktes.
- ) Anforderungen zur Einhaltung der GSTC-Standards.

Die Kommunikation erfolgt jeweils im Rahmen von Sitzungen des Sustainability Management Teams, durch interne E-Mail-Korrespondenz, während jährlicher Seminare sowie durch die Verteilung jedes Nachhaltigkeitsberichts.



GENEHMIGT VON:  
Konstantinos Zarikos  
General Manager



Nikos Tsorlinis  
Technischer Direktor

